

Gute Zukunft für eine grüne Logistik

Rainer Spindler

Unna. Die Kreisstadt Unna hat eine Zukunft als Logistik-Standort. Voraussetzung sei nach Auffassung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen von der TU Dortmund allerdings: „Die Logistik der Zukunft muss es sich leisten, ‚Grüne Logistik‘ zu sein.“

Beim Wirtschaftsgespräch der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund referierte Prof. Clausen gestern im Firmensitz der Niggemann-Group „OnLine“ im Unnaer Indupark zur Frage: Wieviel Logistik können wir uns leisten? Eine umweltgerechte Logistik werde auch zukünftig an Bedeutung gewinnen, so Dr. Clausen, denn die Berechnung und Senkung der Treibhausgas-Emission stelle für verladende Unternehmen und Logistik-Dienstleister allerdings eine Herausforderung dar. Wer rechtzeitig mit „Grüner Logistik“ beginne, sichere sich Wettbewerbsvorteile. Prof. Clausen: „Wir können uns auch in Zukunft Industrie und Handel, Mobilität und Wohlstand nur dank guter Logistik leisten.“

In diesem Wettbewerb attestierte Dr. Clausen der Kreisstadt nicht nur Vorteile durch die zentrale Lage, mit der Inf-

rastruktur und gut ausgebildeten Fachkräften, auch der „hohe Schienenanteil“ über das „Logistikzentrum RuhrOst“ sei „sowohl ökonomisch wie auch ökologisch interessant“.

Bürgermeister Werner Kolter wollte das Forum der Unternehmen gestern nutzen, „um für die Entscheidung zu werben, ein Freibad und ein Sportzentrum zu bauen“, obwohl im Haushalt 2010 (Gesamtvolumen 135 Mio. Euro) rund 30 Mio. Euro fehlen. Diese Investition machen seiner Meinung nach „wirtschaftlich wie strukturell Sinn“. Den Unternehmern brachte er die gute Nachricht mit, die Gewerbesteuer im nächsten Jahr nicht anheben zu wollen.

Für den guten Ruf der Stadt weit über ihre Grenzen hinaus sorgt unter anderem Gastgeber Olaf Niggemann, der 100 Mitarbeiter beschäftigt und gestern sein Unternehmen vorstellte. Er entwickelt effiziente Kommunikation, die in Betrieben unterschiedliche Geschäftsvorgänge selbstständig verarbeitet. Simplex Beispiel: Das Fax wird längst nicht mehr kopiert. So etwas erledigt Niggemanns Software mit den Geräten führender Produzenten. Natürlich in äußerst komplexen Sprach- und Datenvorgängen.